

Film vor den Ferien

Beitrag von „Josh“ vom 1. April 2012 09:57

Also ehrlich, es gab als Schüler für mich nichts Schlimmeres, als den letzten Tag vor Ferienbeginn mit Filmschauen absetzen zu müssen.

Meist haben dann noch Mitschüler irgendeinen idiotischen Film mitgebracht, der das Herz von Pubertierenden höher schlagen ließ. 

Ich würde mit den Schülern nur einen Film schauen, wenn darin ein didaktischer Nutzen besteht.

Wir Fremdsprachenlehrer haben es aber allgemein leichter - immerhin kann man leicht einem Film einen didaktischen Nutzen zuschreiben, wenn man diesen in der jeweiligen Fremdsprache schaut. Allerdings finde ich es etwas unsinnig, einen Film, der in Amerika spielt und die amerikanische Kultur beleuchtet, im Italienischunterricht vorzuführen. Es sollte also neben dem sprachlichen auch ein landeskundlicher Aspekt für die Filmwahl entscheidend sein.

Sehr gerne arbeite ich im Übrigen mit Kurzfilmen - da bleibt dann noch genügend Zeit, um über die Inhalte des Films zu sprechen.